

# Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringer.

1916 Nr. 315

Jahrgang 209

Erste Ausgabe

Wegzugspreis für Halle und Decane 2 Bl. Durch die Post bezogen 2 Bl. für das Vierteljahr monatlich 1.00 Bl. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich dreimal. — Gratis-Belagen: Kalender Courter (inkl. Familienbeil.), 24. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Samst. Mitteilungen, Quart. Wochenbeilage, Sächsische Provinzialblätter, Stadtblätter (für die junge Welt)

Anzeigenpreise für die (schwarz)polierte Anzeigen oder deren Raum so veranschlagt. Belagen am Schluss des redaktionellen Teils die Seite 100. Wenn Anzeigenannahme bei der Geschäftsstelle in Halle (Saale) und bei allen anderen Vertriebsstellen.

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Weingartener Straße Nr. 61/62  
 Fernruf 7901 (nördlich der Geschäftsstunden). Nach Geschäfts-  
 stunde: Schriftleitung 1601, Betriebsstelle 506 und 509  
 Schriftführer: Dr. Wilsdorf, Halle (Saale)

Sonnabend, 8. Juli 1916

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung:  
 Bernburger Straße 30. — Fernruf Amt Sürstorf Nr. 6290  
 Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale)

# Das Ringen im Westen

## Der letzte große Versuch

Amsterdam, 7. Juli. Im Laufe einer Unterredung mit mehreren Mitgliedern der zweiten Kammer und einigen holländischen Diplomaten über die voraussichtlichen Kriegslagen und die Friedensaussichten erklären die Herren, die allgemeine Ansicht in holländischen Diplomatenskreisen ginge dahin, daß die jetzigen Anstrengungen der Franzosen von Verbund und der Engländer an der Westfront der letzte große Versuch seien, eine Entscheidung herbeizuführen, und daß man nach dem Scheitern dieses Versuchs keine weiteren Schritte in Richtung auf einen Frieden zu erwarten hätte. Aus der Unterredung ging auch hervor, daß man bestimmt glaubt, der Friedensschluß werde im August stattfinden.

Paris, 6. Juli. Die „Times“ meldet aus Paris, daß das Hauptziel der Franzosen der Moment ist, von dem sie nach der erfolgten Einnahme von Flaucourt noch fünf Kilometer entfernt sind. Durch den Verlust Flaucourts sei die Lage für die Deutschen schwieriger geworden, da sie nur noch drei Zufuhrwege aus dem Süden über die Sommerbrücken längs der Moselle besaßen. Die Franzosen hätten die jetzt unter französischer Artillerieführung stehenden Brücken von dem Fortschreiten der Pfeifer und der Artillerie abzuwehren.

London, 6. Juli. „Daily Chronicle“ schreibt: Die Engländer haben vorläufig genug damit zu tun, ihre neuen und gewisse Vorteile ihrer alten Stellungen zu verteidigen, machen aber doch noch Fortschritte. „Times“ schreibt in einem Leitartikel: Wir dürfen nicht erwarten, daß die Rufe der überlebten Kämpfer jenseit der Front zu hören sind, Fortschritte, wie sie bei dem Ansturm am Beginn der Offensive gemacht wurden, sind jetzt unwahrscheinlich. Uns ist jetzt mehr als um Geländegewinn darum zu tun, die Zahl der Feinde zu vermindern. Wir müssen lernen, die weiteren Absichten des Feindes mit ruhiger Geduld und Vertrauen abzuwarten, wie dies die Franzosen bei Verbund bewiesen haben. Unsere neuen Formationen haben die Feuerprobe glücklich überstanden. Die Franzosen sehen ihren bestmöglichen Vorwärtsschritt, da sie in der glücklichen Lage sind, daß ihre Hauptkräfte nicht ernstlich angetroffen wurden. Die Zusammenarbeit der Artillerie greift weit über die Westfront hinaus. In allen Fronten wird der Krieg heftiger, der Preis des Vormarsches wird höher und die Verluste werden schwerer, aber wir können doch sagen, daß der Stern der Alliierten überall langsam im Steigen begriffen ist.

München, 7. Juli. Die „Times“ geben die Berliner Meldung wieder, daß die „New York Herald“ die Offensive der Verbunden in Frankreich verurteilt. Danach habe das englische Trommelfeuer an der Somme selbst das tonangebende Feuer der Deutschen bei Verbund getroffen, das bisher die größte Artillerieleistung des Krieges gewesen sei. Ferner sei die Angabe, daß die Verbunden hätten zur Eroberung der Höhen 204 bei Verbund 37 Granatminen Granaten, jeder Zug aus 40 Waggons bestehend, gebraucht.

## Der englische Munitionsverbrauch

Vom 28. Juni bis zum 1. Juli hat fast das Doppelte wie der in den fünf Tagen vom 22. bis 28. Juni betragen. Trotz dieser ungeheuerlichen Munitionsverschwendung sind die englischen Verluste enorm hoch. Sie betragen schätzungsweise in den ersten Tagen der Offensive 100 000 Mann an Toten, Verwundeten und Vermissten. Die Verwundungen sind fast durchweg schwerer Natur, da sie hauptsächlich durch Treffer aus Maschinengewehren und im Nahkampf entstanden sind. Es wird zurzeit Sicherheit an der Zuführung der Munitionsvorräte (sowie an der Erzeugung und Wiederherstellung des über Erwartung schwer mangelnden Verwundetenmaterials) gewahrt. Täglich verlassen Hunderte von Sänen 20 Waggons ausschließlich mit Munition beladen, und an die Front gehen.

## Ein Tagesbefehl Joffre's

Paris, 7. Juli. Nach einer Hasenscheidung erteilt General Joffre am 2. Juli an die Truppen von Verbund folgenden Tagesbefehl: Die russischen Erfolge in Ostpreußen, das Werk von Verbund, die in Ostpreußen besetzten Höhen, sind nun in voller Gewissheit begriffen. Selbstverständlich Verbund, deren selbstmütigen Widerstand ist dies zu verankern, dieser war die unerlässliche Bedingung des Erfolges. Auf ihm beruhen auch unsere nächsten Siege und er hat auf dem gesamten europäischen Kriegsschauplatz die Lage geschaffen, aus der der entscheidende Triumph unserer Sache sich ergeben wird. (Hrft. St.)

„Welt Journal“ berichtet über die französische Offensiv aus dem Munde von der Front kommende Bemerkungen: Nach reichlicher Vorbereitung durch schwere Artillerie hätten zuerst schwarze Truppen vorrücken müssen, welchen die Infanterie gefolgt sei. Hinter der ersten Linie sei der deutsche Widerstand sehr erbittert gewesen. Man habe Schritt für Schritt Meter für Meter vorrücken müssen. Die Gefangenen hätten sich vor ihrer Gefangennahme tapfer und mit Erbitterung gehalten.

## Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 7. Juli 1916.

### Westlicher Kriegsschauplatz

Lebhaft, auch nachts fortgesetzt, für uns nicht ungünstig verlaufene Kämpfe leibersits der Somme. Die Brennpunkte bildeten die Gegend südlich von Contalmaison, Hem und Cécques. Deutlich der Maas schreiteren in breiter Front angelegte starke französische Angriffe gegen unsere Stellungen auf dem Höhenrücken „Kaltte Erde“, sowie im Walde südlich der Höhe „Baur unter empfindlichen Einbußen für den Feind.

Auf der übrigen Front vielfach Patrouillenangriffe. Südlich von Valenciennes erlitten wir ein französisches Flugzeug. Bei Couronné und südlich von Couronné wurden feindliche Flugzeuge im Luftkampf zur Landung gezwungen.

Ergebnis der Luftkämpfe im Juni:

Im Luftkampf	2 Flugzeuge
durch Abschuss von der Erde	1 Flugzeug
vermisst	4 Flugzeuge

im ganzen 7 Flugzeuge.

### Französischer und englischer Verlust:

Im Luftkampf	23 Flugzeuge
durch Abschuss von der Erde	10 Flugzeuge
durch unfreiwillige Landung innerhalb unserer Linien	3 Flugzeuge
bei Landungen zwecks Ausstimmung von Spionen	1 Flugzeug

im ganzen 37 Flugzeuge.

von denen 22 in unserem Besitz sind.

### Westlicher Kriegsschauplatz

Gegen die Front der Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg letzten die Russen ihre Unternehmungen fort. Mit starken Kräften griff sie südlich des Narocz-Sees an. Sie wurden hier nach heftigem Kampfe, ebenso nördlich von Smorgon und an anderen Stellen mühsam abgewiesen. Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzgen Leopold von Bayern Abgehen von einem südwestlichen feindlichen Vorstoß herrschte an der in den letzten Tagen angegriffenen Front im allgemeinen Ruhe.

Heeresgruppe des Generals v. Linina: Der nach Castrorichs vorwärtigen Bünkel wurde infolge des überlegenen Drucks auf seine Schenkel bei Kottuidnowa und westlich von Kalki aufgegeben und ein fester Verteidigungsring gewährt.

Weiterseits von Soku brachen die russischen Angriffe unter großen Verlusten zusammen. Westlich und südlichlich von Luz ist die Lage unverändert.

Armee des Generals Grafen v. Rothmer Keine besonderen Ereignisse, auch nicht bei den deutschen Truppen südlich des Dnjestr.

### Balkan-Kriegsschauplatz

Nichts Neues. Oberste Heeresleitung.

## Vererbung v. Dypens ins Kriegsernährungsamt als Stellvertreter des Präsidenten

Lebz, 7. Juli. Wie die „Köber Zeitung“ von amtlicher Stelle erfährt, hat der Vizepräsident von Lebz v. Dypen eine Vererbung nach Berlin als Stellvertreter des Präsidenten des Kriegsernährungsamtes erhalten und wird sich bereits in den nächsten Tagen zur Übernahme seines neuen Amtes nach Berlin begeben.

## Ein englischer Minensucher torpediert

London, 6. Juli. (Mitternacht.) Die „Maritima“ teilt mit: Eine untere Mine in der Nordsee wurde am 4. Juli in der Nordsee von einem Zepheo getroffen, der von einem feindlichen U-Boot abgetrieben wurde. Er wurde leicht beschädigt und ist jetzt nach dem Hafen zurückgeführt.

## Die Schlacht an der Somme

Von General d. Inf. a. D. v. Blum

Die große, seit Monaten auf dem westlichen Kriegsschauplatz vorbereitete englisch-französische Offensive hat, nachdem eine siebenwöchige artilleristische Beschäftigung unserer Stellungen von bisher unerhörter Mächtigkeit vorausgegangen war, am 1. d. Mts. mit einem Massenangriff begonnen, der in einer Breite von 40 Kilometern gegen den auf beiden Ufern der Somme und des Ancre-Baches befindlichen, nordwärts bis Commeourt reichenden Abschnitt unserer Westfront erfolgte.

Wie es mehrfach in ähnlichen Fällen des gegenwärtigen Krieges der überlegenen Artillerie des Angreifers gelungen war, die vorderen Verteidigungsstellen des Gegners derart zusammenzubrechen, daß sich die tapferste Truppe in ihnen nicht zu behaupten vermochte, so konnte auch diesmal nicht verhindert werden, daß die Angreifer in der vordersten Linie der beiden an die Somme stoßenden Divisionsabschnitte an verschiedenen Stellen festen Fuß faßten. Diese Linien mußten von den Truppen beider Divisionen geräumt werden. Unter solchen Umständen ist unvorstellbar, daß das in die Stellung eingebrachte Kriegsmaterial in die Hände der Angreifer fällt. Und auch die Angabe der Gegner, daß sie dabei Gefangene gemacht haben, wird wohl richtig, wenn auch der Zahl nach weit übertrieben sein, denn für die meisten Überlebenden der Befreiung eines aufzunehmenden Abschnittes, gleichwohl gegen den stürmenden Feind tapfer bis zum letzten Augenblick verteidigten Schützengrabens der heute gebräuchlichen Art gibt es keinen rettenden Ausweg. Andererseits aber geht aus den amtlichen Veröffentlichungen der Deutschen wie der französischen und englischen Heeresleitung hervor, daß am ersten Schlachttage die feindlichen Angriffe in den beiden Somme-Abschnitten über unsere vorderste Linie nur an einzelnen Stellen und auch da nur um ein geringes hinausgekommen sind, daß sich am Schluß des zweiten Schlachttages (2. Juli), an dem die Schlacht heftig fortgesetzt wurde, in dem südlichen Somme-Abschnitt unsere Stellungen zweiter Linie, in dem nördlichen Somme-Abschnitt auch die Mittelstellungen zwischen den beiden vordersten Linien im unbeschränkten Besitz unserer Truppen befinden haben, an allen anderen Stellen der angegriffenen Front endlich die feindlichen Angriffe gänzlich abgewiesen worden sind.

Damit sind nach den bisherigen Erfahrungen des gegenwärtigen Krieges die Aussichten des Angreifers, durch Fortleitung des begonnenen Angriffs den Durchbruch zu erlangen, nur noch gering. Die durch lange Vorbereitung erzielte artilleristische Überlegenheit, der er den bisherigen Erfolg zum großen Teil verdankt, kann er sich bei weiteren Durchbrüchen, wenn überhaupt, so nur durch Nachführung und Neugruppierung seiner schwerer Artillerie sichern. Dadurch nimmt die Handlung mehr und mehr den Charakter eines getrauten Besatzungsangriffs an, von dem sie sich aber zu ihrem Nachteil dadurch unterscheidet, daß bei ihr der Angreifer der Unruhe ist, während sich im Besatzungsangriff die Vorteile der Umfassung auf seiner Seite befinden. Zeitgewinn aber kann der Verteidiger einer besetzten Stellung im der Regel vorzuziehbarer vertreten als der Angreifer.

Günstige Ansichten für den Durchbruch einer stark besetzten und tüchtig verteidigten Stellung hat nur der, der über ausreichende Kraft und Geschwindigkeit besitzt, um den Widerstand der hintereinander liegenden Verteidigungsstellen des Gegners in ununterbrochenen Zuge zu überwinden. Ein unter diesen Verhältnissen unternommen, erfolglos, dann aber ins Schlimme geratender Angriff kann, wenn ihm nicht durch einen energischen Gegenangriff der Garaus gemacht wird, lange Zeit ein verächtlich auffällendes Dasein führen. Am Aussicht auf Erfolg wird er dabei, wenn der Gegner nachstark bleibt, nicht gewinnen.

Ueber die Stärke der Truppenmacht, mit der der Angriff an der Somme unternommen worden ist, fehlt es an zuverlässigen Nachrichten. Anlässlich ist ja, daß die Engländer die Ehre und die Laif dier, offenbar wesentlich zur Erklärung der bei Verbund kämpfenden französischen Armee bestimmten Offensive nicht für sich allein in Anspruch genommen haben. Nach den Kriegsergebnissen über die Stärke der von ihnen aufzubehaltenen Streitkräfte sollte man glauben, daß sie sich für stark genug erachten könnten, um jene Aufgabe allein auf sich zu nehmen. Keines minder auffallend erscheint die geringe Breite von 40 Kilometern, in der die Entlastungsoperationen unternommen worden ist. Gätten sie sie auch nur eine Million Köpfe zur Verfügung gefunden, so würden bei einer Frontausdehnung von 40 Kilometern 25 Mann auf den Meter entfallen — ein Verhältnis, das man sich in heutiger Zeit kaum noch denken kann. Die nächste Zukunft wird manche Aufklärung bringen.



# Provinz Sachsen und die Umgebung

## Der Krieg und die Krieger

### Das Eisene Kreuz

Das Eisene Kreuz 1. Klasse erhielten: Gaudemann Vode aus Wittenberg, 1. B., Unteroffizier Fb. Willhardt aus Wittenberg, Kommandant Fb. S. u. B., Direktor der Porzellanfabrik Gebrüder Schönbach u. S. in Riege, der zur Zeit als Oberleutnant dem Heere angehört.

Das Eisene Kreuz 2. Klasse erhielten: Sandhimmann Arthur u. a. aus Zeitz, Nischelwiedel O. A. Lbrsch aus GutsMuths, Leutnant der Wehrer Wald aus Gangerhausen, Wortsmanntmann Otto F. u. a. aus Naumburg, Obermannmann Wiedels aus Freyden, Leutnant der Wehrer Schübert aus Forsthaus Schönebeck bei Dobbritz, der Wehrer Hermann Dreher aus Gienburg, Soldat Bögel aus Döllnitz, Schlosser Franz Stollberg aus Wimmelburg, Gefreiter Robert Ralle aus Ammende, Kanonier Walter Hild, aus Wittenberg, Torpedo-Oberbootsmann Otto Willgrube, Torpedo-Mechanikmeister Paul Holz aus Dessau, die Gefreiten Friedrich Schöneemann und Hermann Kemmling aus Magasin, Jäger Süßbeck aus Wetzleben, Torpedo-Oberbootsmann Kurt Schulz aus Wittenberg, B. S., Unteroffizier Heinrich Reithold aus Zeitz, Unteroffizier Ernst Wittenberg (Eise), Gefreiter Max Werner aus Domsdorf, Unteroffizier Hans Böse aus Zeitz, Kriegsvollführer Theodor Paulig, Landsturmmann Kurt Paetz, Flugzeugführer Paul Walter Spitta wurde ebenfalls mit dem Eisernen Kreuz, nach dem Abbruch des Krieges, mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse aus Wittenberg, Unteroffizier Ernst Schulze aus Stropitz, Musikleiter Richard Schöde aus Schönebeck, Landsturmmann Adolf Brandis aus Wetzleben, Kriegsvollführer Gustav Müller aus Schmieditz und Unteroffizier Erleben aus Annaburg.

— **Wittenberg, 6. Juli.** Die Reihe der Durchmärsche verstorbenen Krieger traf gestern nachmittags 13.4 Uhr hier ein und wurde unter Glockengeläut und Beteiligung der Weibchen und Vereine nach der Kirche gebracht, von wo sie am Freitag nach dem Friedhof überführt wird. Die Beisetzungen des Kriegerfriedhofes sind Freitag nachmittags 2 Uhr statt.

— **Wittenberg, 6. Juli.** (Ein Offizierswohnungsheim) wird augenblicklich eingeweiht. Dem Wohnhof nahegelegene Villa der verstorbenen Herwig-Witte-Friedricher von Anhalt nebst den gegenüberliegenden Nebengebäuden unterliegen in diesem Zweck einer gründlichen Reparatur und zum Teil eines vollständigen Umbaus. Sie werden auch mit Wasserleitung und elektrischem Licht versehen.

— **Werra (Reich), 6. Juli.** (Schönes Jagelungs Ergebnis) Die Jagelung des städtischen Kriegsvogelschneidens hat von Ende März bis jetzt rund 75 000 Mark eingebracht. Das Jagelgeld wird nach kurzer Zeit freigesetzt und dann vollständig wieder bei dem mit einem Gesamtbetrag von 80 000 Mark gemacht werden kann.

— **Wernitz, 6. Juli.** (Kriegsleistungsfähigkeit) Die Sammlung der Erfurter Bürgerpflicht zur Unterstützung der gefangenen Deutschen im feindlichen Ausland hat eine Summe von über 75 000 Mark ergeben.

### Kirche, Schule, Jubiläen, Ehrennennungen

— **Wangenfels, 6. Juli.** (Farrerwechsel) Pfarrer Franz Bolmer, der 12 Jahre in Wangenfels wirkte, u. nach Gundersen i. B. übertritten, erhielt zum Nachfolger den aus Ditzingen gebürtigen Dr. Franz Krieger in Wabenburg.

— **Witten, 6. Juli.** (Ein Offizierswohnungsheim) gehört einer Gesellschaft m. B. S., die im Jahre 1902 zum Zweck der Erbauung des Hauses gegründet wurde. Nachdem sie die Ziel erreicht hat, wird sie sich demnächst auflösen. Das Haus-Abbau-Geld wird dem Eigentum der bisherigen Grundstückbesitzer zugeführt werden, allerdings unter der Bedingung, daß das Haus die einmal der Staatenschenkung, der Kinderbewahranstalt, des Kinderberufshaus, der Jugendpflege und aller Arbeiten der Vormittagszeit bleibt.

— **Witten, 6. Juli.** (Von der Schule) Herr Pastor Sarfisch ist zum Königlich Preussischen Inspektoren des Lehrplankontrollors in Göttingen ernannt worden.

### Aus Landes- und Stadtparlamenten

#### Verbandsstagen — Wahlen

— **Wernitz, 6. Juli.** (Steuererhöbnungen in Sachsen-Wernitz) Dem am 10. Juli in Wernitz abgemachten Entschluß des Provinzialparlamentes, die Steuern um u. a. eine Vorlage zugehen, die einen Zuschlag zur Einkommensteuer von 3 000 Mark abfordert. Es wird dieser Zuschlag auf den bisherigen Steuerfuß betragen bei 3 000—4 000 M., 7 Proz., 4 000—5 000 M., 9 Proz., 5 000 bis 6 000 M., 11 Proz., 6 000—7 000 M., 13 Proz., 7 000—8 000 M., 15 Proz., 8 000 bis 9 000 M., 17 Proz., 9 000—10 000 M., 19 Proz., 10 000 bis 12 000 M., 21 Proz., 12 000 bis 15 000 M., 23 Proz., 15 000 bis 20 000 M., 25 Proz., 20 000 bis 25 000 M., 27 Proz., 25 000 bis 30 000 M., 29 Proz., 30 000 bis 40 000 M., 31 Proz., 40 000 bis 50 000 M., 33 Proz., 50 000 bis 60 000 M., 35 Proz., 60 000 bis 70 000 M., 37 Proz., 70 000 bis 80 000 M., 39 Proz., 80 000 bis 100 000 M., 41 Proz., 100 000 bis 120 000 M., 43 Proz., 120 000 bis 150 000 M., 45 Proz., 150 000 bis 200 000 M., 47 Proz., 200 000 bis 250 000 M., 49 Proz., 250 000 bis 300 000 M., 51 Proz., 300 000 bis 400 000 M., 53 Proz., 400 000 bis 500 000 M., 55 Proz., 500 000 bis 600 000 M., 57 Proz., 600 000 bis 700 000 M., 59 Proz., 700 000 bis 800 000 M., 61 Proz., 800 000 bis 1 000 000 M., 63 Proz., 1 000 000 bis 1 200 000 M., 65 Proz., 1 200 000 bis 1 500 000 M., 67 Proz., 1 500 000 bis 2 000 000 M., 69 Proz., 2 000 000 bis 2 500 000 M., 71 Proz., 2 500 000 bis 3 000 000 M., 73 Proz., 3 000 000 bis 4 000 000 M., 75 Proz., 4 000 000 bis 5 000 000 M., 77 Proz., 5 000 000 bis 6 000 000 M., 79 Proz., 6 000 000 bis 7 000 000 M., 81 Proz., 7 000 000 bis 8 000 000 M., 83 Proz., 8 000 000 bis 10 000 000 M., 85 Proz., 10 000 000 bis 12 000 000 M., 87 Proz., 12 000 000 bis 15 000 000 M., 89 Proz., 15 000 000 bis 20 000 000 M., 91 Proz., 20 000 000 bis 25 000 000 M., 93 Proz., 25 000 000 bis 30 000 000 M., 95 Proz., 30 000 000 bis 40 000 000 M., 97 Proz., 40 000 000 bis 50 000 000 M., 99 Proz., 50 000 000 bis 60 000 000 M., 101 Proz., 60 000 000 bis 70 000 000 M., 103 Proz., 70 000 000 bis 80 000 000 M., 105 Proz., 80 000 000 bis 100 000 000 M., 107 Proz., 100 000 000 bis 120 000 000 M., 109 Proz., 120 000 000 bis 150 000 000 M., 111 Proz., 150 000 000 bis 200 000 000 M., 113 Proz., 200 000 000 bis 250 000 000 M., 115 Proz., 250 000 000 bis 300 000 000 M., 117 Proz., 300 000 000 bis 400 000 000 M., 119 Proz., 400 000 000 bis 500 000 000 M., 121 Proz., 500 000 000 bis 600 000 000 M., 123 Proz., 600 000 000 bis 700 000 000 M., 125 Proz., 700 000 000 bis 800 000 000 M., 127 Proz., 800 000 000 bis 1 000 000 000 M., 129 Proz., 1 000 000 000 bis 1 200 000 000 M., 131 Proz., 1 200 000 000 bis 1 500 000 000 M., 133 Proz., 1 500 000 000 bis 2 000 000 000 M., 135 Proz., 2 000 000 000 bis 2 500 000 000 M., 137 Proz., 2 500 000 000 bis 3 000 000 000 M., 139 Proz., 3 000 000 000 bis 4 000 000 000 M., 141 Proz., 4 000 000 000 bis 5 000 000 000 M., 143 Proz., 5 000 000 000 bis 6 000 000 000 M., 145 Proz., 6 000 000 000 bis 7 000 000 000 M., 147 Proz., 7 000 000 000 bis 8 000 000 000 M., 149 Proz., 8 000 000 000 bis 10 000 000 000 M., 151 Proz., 10 000 000 000 bis 12 000 000 000 M., 153 Proz., 12 000 000 000 bis 15 000 000 000 M., 155 Proz., 15 000 000 000 bis 20 000 000 000 M., 157 Proz., 20 000 000 000 bis 25 000 000 000 M., 159 Proz., 25 000 000 000 bis 30 000 000 000 M., 161 Proz., 30 000 000 000 bis 40 000 000 000 M., 163 Proz., 40 000 000 000 bis 50 000 000 000 M., 165 Proz., 50 000 000 000 bis 60 000 000 000 M., 167 Proz., 60 000 000 000 bis 70 000 000 000 M., 169 Proz., 70 000 000 000 bis 80 000 000 000 M., 171 Proz., 80 000 000 000 bis 100 000 000 000 M., 173 Proz., 100 000 000 000 bis 120 000 000 000 M., 175 Proz., 120 000 000 000 bis 150 000 000 000 M., 177 Proz., 150 000 000 000 bis 200 000 000 000 M., 179 Proz., 200 000 000 000 bis 250 000 000 000 M., 181 Proz., 250 000 000 000 bis 300 000 000 000 M., 183 Proz., 300 000 000 000 bis 400 000 000 000 M., 185 Proz., 400 000 000 000 bis 500 000 000 000 M., 187 Proz., 500 000 000 000 bis 600 000 000 000 M., 189 Proz., 600 000 000 000 bis 700 000 000 000 M., 191 Proz., 700 000 000 000 bis 800 000 000 000 M., 193 Proz., 800 000 000 000 bis 1 000 000 000 000 M., 195 Proz., 1 000 000 000 000 bis 1 200 000 000 000 M., 197 Proz., 1 200 000 000 000 bis 1 500 000 000 000 M., 199 Proz., 1 500 000 000 000 bis 2 000 000 000 000 M., 201 Proz., 2 000 000 000 000 bis 2 500 000 000 000 M., 203 Proz., 2 500 000 000 000 bis 3 000 000 000 000 M., 205 Proz., 3 000 000 000 000 bis 4 000 000 000 000 M., 207 Proz., 4 000 000 000 000 bis 5 000 000 000 000 M., 209 Proz., 5 000 000 000 000 bis 6 000 000 000 000 M., 211 Proz., 6 000 000 000 000 bis 7 000 000 000 000 M., 213 Proz., 7 000 000 000 000 bis 8 000 000 000 000 M., 215 Proz., 8 000 000 000 000 bis 10 000 000 000 000 M., 217 Proz., 10 000 000 000 000 bis 12 000 000 000 000 M., 219 Proz., 12 000 000 000 000 bis 15 000 000 000 000 M., 221 Proz., 15 000 000 000 000 bis 20 000 000 000 000 M., 223 Proz., 20 000 000 000 000 bis 25 000 000 000 000 M., 225 Proz., 25 000 000 000 000 bis 30 000 000 000 000 M., 227 Proz., 30 000 000 000 000 bis 40 000 000 000 000 M., 229 Proz., 40 000 000 000 000 bis 50 000 000 000 000 M., 231 Proz., 50 000 000 000 000 bis 60 000 000 000 000 M., 233 Proz., 60 000 000 000 000 bis 70 000 000 000 000 M., 235 Proz., 70 000 000 000 000 bis 80 000 000 000 000 M., 237 Proz., 80 000 000 000 000 bis 100 000 000 000 000 M., 239 Proz., 100 000 000 000 000 bis 120 000 000 000 000 M., 241 Proz., 120 000 000 000 000 bis 150 000 000 000 000 M., 243 Proz., 150 000 000 000 000 bis 200 000 000 000 000 M., 245 Proz., 200 000 000 000 000 bis 250 000 000 000 000 M., 247 Proz., 250 000 000 000 000 bis 300 000 000 000 000 M., 249 Proz., 300 000 000 000 000 bis 400 000 000 000 000 M., 251 Proz., 400 000 000 000 000 bis 500 000 000 000 000 M., 253 Proz., 500 000 000 000 000 bis 600 000 000 000 000 M., 255 Proz., 600 000 000 000 000 bis 700 000 000 000 000 M., 257 Proz., 700 000 000 000 000 bis 800 000 000 000 000 M., 259 Proz., 800 000 000 000 000 bis 1 000 000 000 000 000 M., 261 Proz., 1 000 000 000 000 000 bis 1 200 000 000 000 000 M., 263 Proz., 1 200 000 000 000 000 bis 1 500 000 000 000 000 M., 265 Proz., 1 500 000 000 000 000 bis 2 000 000 000 000 000 M., 267 Proz., 2 000 000 000 000 000 bis 2 500 000 000 000 000 M., 269 Proz., 2 500 000 000 000 000 bis 3 000 000 000 000 000 M., 271 Proz., 3 000 000 000 000 000 bis 4 000 000 000 000 000 M., 273 Proz., 4 000 000 000 000 000 bis 5 000 000 000 000 000 M., 275 Proz., 5 000 000 000 000 000 bis 6 000 000 000 000 000 M., 277 Proz., 6 000 000 000 000 000 bis 7 000 000 000 000 000 M., 279 Proz., 7 000 000 000 000 000 bis 8 000 000 000 000 000 M., 281 Proz., 8 000 000 000 000 000 bis 10 000 000 000 000 000 M., 283 Proz., 10 000 000 000 000 000 bis 12 000 000 000 000 000 M., 285 Proz., 12 000 000 000 000 000 bis 15 000 000 000 000 000 M., 287 Proz., 15 000 000 000 000 000 bis 20 000 000 000 000 000 M., 289 Proz., 20 000 000 000 000 000 bis 25 000 000 000 000 000 M., 291 Proz., 25 000 000 000 000 000 bis 30 000 000 000 000 000 M., 293 Proz., 30 000 000 000 000 000 bis 40 000 000 000 000 000 M., 295 Proz., 40 000 000 000 000 000 bis 50 000 000 000 000 000 M., 297 Proz., 50 000 000 000 000 000 bis 60 000 000 000 000 000 M., 299 Proz., 60 000 000 000 000 000 bis 70 000 000 000 000 000 M., 301 Proz., 70 000 000 000 000 000 bis 80 000 000 000 000 000 M., 303 Proz., 80 000 000 000 000 000 bis 100 000 000 000 000 000 M., 305 Proz., 100 000 000 000 000 000 bis 120 000 000 000 000 000 M., 307 Proz., 120 000 000 000 000 000 bis 150 000 000 000 000 000 M., 309 Proz., 150 000 000 000 000 000 bis 200 000 000 000 000 000 M., 311 Proz., 200 000 000 000 000 000 bis 250 000 000 000 000 000 M., 313 Proz., 250 000 000 000 000 000 bis 300 000 000 000 000 000 M., 315 Proz., 300 000 000 000 000 000 bis 400 000 000 000 000 000 M., 317 Proz., 400 000 000 000 000 000 bis 500 000 000 000 000 000 M., 319 Proz., 500 000 000 000 000 000 bis 600 000 000 000 000 000 M., 321 Proz., 600 000 000 000 000 000 bis 700 000 000 000 000 000 M., 323 Proz., 700 000 000 000 000 000 bis 800 000 000 000 000 000 M., 325 Proz., 800 000 000 000 000 000 bis 1 000 000 000 000 000 000 M., 327 Proz., 1 000 000 000 000 000 000 bis 1 200 000 000 000 000 000 M., 329 Proz., 1 200 000 000 000 000 000 bis 1 500 000 000 000 000 000 M., 331 Proz., 1 500 000 000 000 000 000 bis 2 000 000 000 000 000 000 M., 333 Proz., 2 000 000 000 000 000 000 bis 2 500 000 000 000 000 000 M., 335 Proz., 2 500 000 000 000 000 000 bis 3 000 000 000 000 000 000 M., 337 Proz., 3 000 000 000 000 000 000 bis 4 000 000 000 000 000 000 M., 339 Proz., 4 000 000 000 000 000 000 bis 5 000 000 000 000 000 000 M., 341 Proz., 5 000 000 000 000 000 000 bis 6 000 000 000 000 000 000 M., 343 Proz., 6 000 000 000 000 000 000 bis 7 000 000 000 000 000 000 M., 345 Proz., 7 000 000 000 000 000 000 bis 8 000 000 000 000 000 000 M., 347 Proz., 8 000 000 000 000 000 000 bis 10 000 000 000 000 000 000 M., 349 Proz., 10 000 000 000 000 000 000 bis 12 000 000 000 000 000 000 M., 351 Proz., 12 000 000 000 000 000 000 bis 15 000 000 000 000 000 000 M., 353 Proz., 15 000 000 000 000 000 000 bis 20 000 000 000 000 000 000 M., 355 Proz., 20 000 000 000 000 000 000 bis 25 000 000 000 000 000 000 M., 357 Proz., 25 000 000 000 000 000 000 bis 30 000 000 000 000 000 000 M., 359 Proz., 30 000 000 000 000 000 000 bis 40 000 000 000 000 000 000 M., 361 Proz., 40 000 000 000 000 000 000 bis 50 000 000 000 000 000 000 M., 363 Proz., 50 000 000 000 000 000 000 bis 60 000 000 000 000 000 000 M., 365 Proz., 60 000 000 000 000 000 000 bis 70 000 000 000 000 000 000 M., 367 Proz., 70 000 000 000 000 000 000 bis 80 000 000 000 000 000 000 M., 369 Proz., 80 000 000 000 000 000 000 bis 100 000 000 000 000 000 000 M., 371 Proz., 100 000 000 000 000 000 000 bis 120 000 000 000 000 000 000 M., 373 Proz., 120 000 000 000 000 000 000 bis 150 000 000 000 000 000 000 M., 375 Proz., 150 000 000 000 000 000 000 bis 200 000 000 000 000 000 000 M., 377 Proz., 200 000 000 000 000 000 000 bis 250 000 000 000 000 000 000 M., 379 Proz., 250 000 000 000 000 000 000 bis 300 000 000 000 000 000 000 M., 381 Proz., 300 000 000 000 000 000 000 bis 400 000 000 000 000 000 000 M., 383 Proz., 400 000 000 000 000 000 000 bis 500 000 000 000 000 000 000 M., 385 Proz., 500 000 000 000 000 000 000 bis 600 000 000 000 000 000 000 M., 387 Proz., 600 000 000 000 000 000 000 bis 700 000 000 000 000 000 000 M., 389 Proz., 700 000 000 000 000 000 000 bis 800 000 000 000 000 000 000 M., 391 Proz., 800 000 000 000 000 000 000 bis 1 000 000 000 000 000 000 000 M., 393 Proz., 1 000 000 000 000 000 000 000 bis 1 200 000 000 000 000 000 000 M., 395 Proz., 1 200 000 000 000 000 000 000 bis 1 500 000 000 000 000 000 000 M., 397 Proz., 1 500 000 000 000 000 000 000 bis 2 000 000 000 000 000 000 000 M., 399 Proz., 2 000 000 000 000 000 000 000 bis 2 500 000 000 000 000 000 000 M., 401 Proz., 2 500 000 000 000 000 000 000 bis 3 000 000 000 000 000 000 000 M., 403 Proz., 3 000 000 000 000 000 000 000 bis 4 000 000 000 000 000 000 000 M., 405 Proz., 4 000 000 000 000 000 000 000 bis 5 000 000 000 000 000 000 000 M., 407 Proz., 5 000 000 000 000 000 000 000 bis 6 000 000 000 000 000 000 000 M., 409 Proz., 6 000 000 000 000 000 000 000 bis 7 000 000 000 000 000 000 000 M., 411 Proz., 7 000 000 000 000 000 000 000 bis 8 000 000 000 000 000 000 000 M., 413 Proz., 8 000 000 000 000 000 000 000 bis 10 000 000 000 000 000 000 000 M., 415 Proz., 10 000 000 000 000 000 000 000 bis 12 000 000 000 000 000 000 000 M., 417 Proz., 12 000 000 000 000 000 000 000 bis 15 000 000 000 000 000 000 000 M., 419 Proz., 15 000 000 000 000 000 000 000 bis 20 000 000 000 000 000 000 000 M., 421 Proz., 20 000 000 000 000 000 000 000 bis 25 000 000 000 000 000 000 000 M., 423 Proz., 25 000 000 000 000 000 000 000 bis 30 000 000 000 000 000 000 000 M., 425 Proz., 30 000 000 000 000 000 000 000 bis 40 000 000 000 000 000 000 000 M., 427 Proz., 40 000 000 000 000 000 000 000 bis 50 000 000 000 000 000 000 000 M., 429 Proz., 50 000 000 000 000 000 000 000 bis 60 000 000 000 000 000 000 000 M., 431 Proz., 60 000 000 000 000 000 000 000 bis 70 000 000 000 000 000 000 000 M., 433 Proz., 70 000 000 000 000 000 000 000 bis 80 000 000 000 000 000 000 000 M., 435 Proz., 80 000 000 000 000 000 000 000 bis 100 000 000 000 000 000 000 000 M., 437 Proz., 100 000 000 000 000 000 000 000 bis 120 000 000 000 000 000 000 000 M., 439 Proz., 120 000 000 000 000 000 000 000 bis 150 000 000 000 000 000 000 000 M., 441 Proz., 150 000 000 000 000 000 000 000 bis 200 000 000 000 000 000 000 000 M., 443 Proz., 200 000 000 000 000 000 000 000 bis 250 000 000 000 000 000 000 000 M., 445 Proz., 250 000 000 000 000 000 000 000 bis 300 000 000 000 000 000 000 000 M., 447 Proz., 300 000 000 000 000 000 000 000 bis 400 000 000 000 000 000 000 000 M., 449 Proz., 400 000 000 000 000 000 000 000 bis 500 000 000 000 000 000 000 000 M., 451 Proz., 500 000 000 000 000 000 000 000 bis 600 000 000 000 000 000 000 000 M., 453 Proz., 600 000 000 000 000 000 000 000 bis 700 000 000 000 000 000 000 000 M., 455 Proz., 700 000 000 000 000 000 000 000 bis 800 000 000 000 000 000 000 000 M., 457 Proz., 800 000 000 000 000 000 000 000



**Walhalla-Theater**  
Anfang 8.30 Uhr. 3388  
Curt Olfers Posaen u. Operetten-Gesellschaft mit  
Gust. Herrmann als Gast.  
**Der süsse Fratz**  
Posse mit Gesang und Tanz von Arth. Lokesch und  
Müller-Förster. Musik von Harry Hauptmann.

**Dänischer Schmuck**  
Ringe, Armbänder,  
Broschen und Man-  
schetten - Knöpfe in  
Silber, Gold u. Emaille  
besonders geeignet als  
Kriegsschmuck, Geschenk für Urlaub  
und Krieger. - Instr. Preisliste versandt kostenlos.  
**Orden u. Ehrenzeichen**  
sowie Ordensbänder  
aller Bundesstaaten in Original und  
kleineren Größen stets am Lager.  
Neue Ordens-Schnallen nach Verdriff.  
**Gust. Uhlig, Uhrmacher,** untero 477  
Leipzigerstrasse.



**Bio**  
Sonnabend, 8. Juli, 4 Uhr  
Sonntag, 9. Juli, 5 Uhr  
Neues Programm  
**Die Heirat**  
durch Befrug.  
Hochinteress. Schauspiel  
in 3 Akten, 1899  
Neue Kräfte, neue  
Erstklass. Beprogramm.  
Besonders genehmigte  
**Jugend - Vorstellungen.**

**Otto Knoll Nachfl.,**  
Leipzigerstrasse 36.  
Ohne Bezugschein bis 31. Juli. 3400  
Noch rechtzeitig habe mich mit  
als  
**Stoffen fertiger Konfektion**  
reichlich versehen und kann in nur  
günstiges Angebot machen.  
**Leichte Sommersachen**  
in Luster und Wachstuchen  
auch für die korpulenten Herren  
in grosser Auswahl am Lager.

Meine Creme gegen  
**Sommersprossen**  
bittt über. Dose 1,10 Mk., nach  
angewandt 20 Pfg. Korrio.  
Dr. Hausmann, 2091  
Böfstr. 1. am Leipziger Turm.

**Ostseebad Ost-Dievenow eröffnet.**  
Ermässigte Kurtaxe. Seebäder frei. Man verlange Prospekt.

**Familien-Nachrichten.**

**Rechtzeitige große**  
**Abschlüsse**  
bieten billigsten  
**Einkauf**  
(bis 1. August ohne Bezugschein).  
**G. Liebermann, Gelestr.**  
Herren-Artikel - Hand-  
schuhe - Unterzeuge -  
Strumpfwaren.

**Besuchen Sie uns!**  
Wir bringen noch große Quantitäten zu wohlfeilen Preisen  
Wollene Kleider- und Kostümfstoffe, auch schöne Konfirmandenkleiderstoffe X Wasche-  
stoffe, auch viele Reste Kostüm- und Kleidersamte, Damen- und Mädchenkonfektion  
für Sommer, Herbst und Winter X Herren-, Jünglings- und Knabenanzüge, Arbeits-  
garderobe X Damen- und Kinderwäsche in Hemdentuch und Barchent X Hemden-  
barchent in weiss und bunt X Hemdentuch X Weisse und bunte Bettzeuge X Hand-  
tücher in grau und weiss X Betttücher in weiss und bunt X Inletts X Schürzenstoffe X  
Schürzen X Sämtliche Normal- und Mako-Unterzeuge X Bunte Barchenthemden für  
Männer, Frauen und Kinder X Barchentunterröcke X Beinkleider in weiss und bunt X  
Strumpfwaren X Handschuhe. 5073  
Kommen Sie nicht zu spät, ehe das gesetzlich vorgeschriebene 1/3 verkauft ist.  
**Kaufhaus H. Elkan,** Halle an der Saale,  
Leipzigerstrasse 87.

**Statt Anzeige.**  
Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen  
zeigen hochehrent an  
**Oberleutnant August Humbert,**  
z. Zt. im Felde  
und **Frau Lotte geb. Ehlert.**  
**Rittgert Dammendorf** (Post Niemberg), 6. Juli 1916,  
z. Zt. Halle a. S., Martinsberg 18. 5407

**Fruchtsaftpressen**  
für den Handbetrieb  
1,25 Mk.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 50.  
Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

**Kriegerverein Germania von Halle u. Umgegend.**  
Nach längerem Leiden ist unser lieber Kamerad  
**Herr Privatmann Heinrich Priebe**  
im 70. Lebensjahre verstorben. Der Verein hat durch  
den Verstorbenen ein liebes, treues Mitglied verloren.  
Bei seinen Kameraden bleibt ihm ein ehrenvolles An-  
denken gesichert.  
Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 4 Uhr auf  
dem Gertraudenfriedhof statt. Die Kameraden werden  
besonders eingeladen.  
**Der Vorstand.**  
I. V.: Kittel, II. Vorsitzender. 3390

**Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen**  
Halle a. d. S., Martinsberg 10. Magdeburg, Kaiserstr. 22.  
Unsere **Sparkassen-Abteilung**  
nimmt **Bareinlagen in jeder Höhe** zur Verzinsung an.  
Zur Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs  
empfehlen wir auch Beamten und Privatleuten die Eröffnung von Spar- und  
Scheck-Conten zwecks Überweisung der Gehälter, Steuern und Zinsen usw.  
Verwahrung und Verwaltung offener Depots. \* Vermietung von Schrankfächern. 4169  
**Amtliche Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen.**

**Hofenträger** von 1.-300  
bis 5.-300  
Sehr große Auswahl. (4100)  
H. Schneew. Nachfl., Gr. Steinstr. 84.

**Landwirtschaftliche Maschinen**  
in allen  
Reichhaltiges  
Ersatzteillager  
  
Ausführungen  
Grosse  
Reparaturwerkstatt  
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen  
**Central-Ankaufsstelle**  
für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte  
**Halle (Saale)** Filiale Halberstadt  
Hersburgerstrasse 17/18. (3376) Königstrasse 35.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Am 30. Juni fiel bei einem Sturmangriff, nachdem er zum vierten Male ins  
Feld zog, unser herzensguter Junge, mein lieber, einziger Bruder und Schwager,  
der Kandidat des höheren Lehramts  
**Otto Schulze,**  
Leutnant d. R. im Inf.-Regt. 232, Inhaber des Eisernen Kreuzes.  
Er war unser Stolz und unsere Freude!  
Döblitz (Saalkreis), Halle a. S.  
**Franz Schulze,** Gasthofbesitzer und Gemeindevorsteher,  
**Ida Schulze** geb. Schmidt,  
**Liesbeth Schlosser** geb. Schulze,  
**Karl Schlosser,** Zeichenlehrer. 6390

**Richard Fleming,**  
Brüderstr. 16, am Markt, neben  
Löwen-Apothek  
  
Anfertigung von  
**Augenkläsern** jeder Art.  
Militär-Feldstecher,  
Kompass, Schrittzähler,  
Reisszeuge,  
Baro- und Thermometer,  
Taschenlampen. (3403)  
Ferraf 5137.

**Vom 9.-16. Juli verreist**  
**Dr. med. Brennecke,**  
Hagen, Darmst. (4287)

**Statt besonderer Anzeige.**  
Heute erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser heissgeliebter  
Sohn und Bruder  
**Herbert Westfeld**  
kriegsfreiwilliger Unteroffizier des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 217  
am 28. Juni den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.  
Dies zeigen im namenlosen Schmerz an  
Döblau und Berlin, den 4. Juli 1916. **Friederike Westfeld**  
**Albert Westfeld.**  
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen. (4270)

**Jagdruksäcke**  
mit Gummifutter  
sehr billig.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 50.  
Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

**Woll-  
Musselin**  
vorjährige Muster  
aber beste Woll-Qualität  
à Meter 1.35  
**M. Ackermann**  
Gr. Ulrichstr. 47. 500

**Heilkräuter u.**  
Bäder-Zusätze aller  
Art  
im Kräuter-Spezial-Geschäft  
L. Wachter-  
strasse 51.  
**W. Ender,**

**Fenstervorsetzer,  
Buntglaspapier,  
Küchenspitze**  
empfiehlt 6405  
**Albin Hentze,**  
24 Schmeerstr. 24.

**Dauerhafte  
Handkoffer**  
aus Kunstleder u. Valkanleder  
sehr billig.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 50.  
Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

Für die zahlreichen Beweise treuen Gedenkens beim Heimgange  
unseres lieben Entschlafenen sagen wir unseren herzlichsten Dank.  
Halle a. S., Hagenstr. 5, im Juli 1916.

Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Karl Fölsche, Dipl.-Ing.** 4271



